

## Landgericht Cottbus

- Pressestelle -

E-Mail: [pressesprecher@lgcb.brandenburg.de](mailto:pressesprecher@lgcb.brandenburg.de)

### Pressesprecher:

Richter am Landgericht Stefan Moschkowski

Tel.: 0355 6371-247

### stellvertretender Pressesprecher:

Richter am Landgericht Friedemann Riebesel

Tel.: 0355 6371-260

## Pressemitteilung 9/2024

### Hauptverhandlungstermine der Strafkammern ab dem 01.08.2024

#### 1. große Strafkammer

##### 21 KLS 7/23

wegen unerlaubten Handelns mit Betäubungsmitteln u.a.

Tatort: Cottbus

Tatzeit: 11.03.2022

Dem 24-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, ohne die hierfür erforderliche Erlaubnis mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge (Marihuana) Handel getrieben zu haben. Zudem soll der Angeklagte in seiner Wohnung zugriffsbereit eine Gasdruckpistole nebst dazugehörigen Patronen sowie eine Eisenstange, die zur Verletzung von Personen bestimmt und geeignet ist, verwahrt haben.

Hauptverhandlungstermine:

21.08.2024	10:00 Uhr
28.08.2024	10:00 Uhr (Fortsetzung)

#### 3. große Strafkammer

a) 23 Ks 1/24 jug. – Öffentlichkeit von der Hauptverhandlung ausgeschlossen

wegen Totschlags

Tatort: Mühlberg

Tatzeit: 30.09.2023

Dem zum Tatzeitpunkt heranwachsenden Angeklagten wird vorgeworfen, mit einem einschneidigen ca. 15cm langen und 2-3 cm breiten Messer mehrfach gegen den Körper des Geschädigten gestochen zu haben. Der Geschädigte soll durch die Tat insgesamt 22 Stichverletzungen erlitten haben, an deren Folgen er verstarb.

Hauptverhandlungstermine:

02.08.2024	09:30 Uhr (Fortsetzung)
06.08.2024	09:30 Uhr (Fortsetzung)
28.08.2024	09:30 Uhr (Fortsetzung)
04.09.2024	09:30 Uhr (Fortsetzung)

#### **b) 23 KLS 5/24 jug.**

wegen schweren sexuellen Missbrauchs von Kindern u.a.

Tatort: Schwarzheide und Lauchhammer

Tatzeit: 01.01.2019 bis 31.07.2023

Dem 42-jährigen Angeklagten wird vorgeworfen, zwei seiner leiblichen Kinder und ein weiteres Kind mehrfach sexuell missbraucht zu haben.

Hauptverhandlungstermine:

02.08.2024	10:30 Uhr
26.08.2024	13:00 Uhr (Fortsetzung)
30.08.2024	09:30 Uhr (Fortsetzung)
06.09.2024	09:30 Uhr (Fortsetzung)
10.09.2024	09:30 Uhr (Fortsetzung)
13.09.2024	09:30 Uhr (Fortsetzung)
17.09.2024	09:30 Uhr (Fortsetzung)

#### **4. große Strafkammer**

##### **a) 24 KLS 7/24**

wegen schweren Raubes und schwerer räuberischer Erpressung  
 Tatort: 08.02.2024  
 Tatzeit: Cottbus

Den beiden Angeklagten wird vorgeworfen, sich am Tattag in eine Glücksspielhalle begeben zu haben. Während einer der Angeklagten dort Spielautomaten aufgebrochen haben soll, soll der weitere Angeklagte die dort beschäftigte Geschädigte unter Vorhalt eines schwarzen, pistolenähnlichen Gegenstandes, aufgefordert haben, Geld aus dem Wechselautomaten abzuheben. Zudem soll er sie gezwungen haben, die bisherigen Tagesgeldeinnahmen herauszugeben. Anschließend sollen die Angeklagten die Geschädigte mit Kabelbindern gefesselt haben. Die beiden Angeklagten sollen durch die Tat mindestens 945,00 Euro Bargeld erbeutet haben.

Hauptverhandlungstermine:

06.08.2024	10:30 Uhr
12.08.2024	10:30 Uhr (Fortsetzung)
13.08.2024	10:00 Uhr (Fortsetzung)
14.08.2024	10:00 Uhr (Fortsetzung)

#### **b) 24 KLS 8/24**

wegen unerlaubten Handelns mit Betäubungsmitteln, schwerer Körperverletzung, schwerer räuberischer Erpressung u.a.  
 Tatort: Cottbus  
 Tatzeit: in der Zeit zwischen dem 01.03.2023 und dem 15.12.2023

Den beiden Angeklagten wird vorgeworfen, in mehreren Fällen ohne die hierfür erforderliche Erlaubnis gewerbsmäßig mit Betäubungsmitteln in nicht geringer Menge (Marihuana) Handel getrieben zu haben. Die Angeklagten sollen als leitende und organisierende Mitglieder einer Bande gehandelt haben, die sich zur fortgesetzten Begehung solcher Taten verbunden hat. Dabei sollen sie auch Minderjährige aufgefordert haben, das von ihnen beschaffte Marihuana gewinnbringend weiterzuverkaufen. Den beiden Angeklagten wird zudem vorgeworfen, mehrfach gewaltsam vorgegangen zu sein, um sich fremdes Eigentum anzueignen. So sollen sie u.a. einen Zeugen aufgefordert haben, einen Kaufvertrag zu unterschreiben, aus dem sich ein vermeintlicher Verkauf eines Tablets der Marke iPad im Wert von 1.000 Euro ergeben sollte. Als sich dieser weigerte, sollen sie den Zeugen geschubst und – gemeinsam mit einem unbekanntem Mittäter – mit den Fäusten auf ihn eingeschlagen und mit einem Messer bedroht haben. Den Angeklagten soll bewusst gewesen sein, dass das Tablet dem Zeugen einige Tage zuvor durch einen gesondert Verfolgten entwendet worden sein soll, sie sollen auch nicht willens gewesen sein, den Gegenwert an den Zeugen zu zahlen.

Die beiden Angeklagten sollen durch die ihnen zur Last gelegten Taten insgesamt 84.300 Euro erlangt haben.

Hauptverhandlungstermine:

02.08.2024	<del>10:00 Uhr (Fortsetzung)</del> <a href="#">Aufgehoben</a>
05.08.2024	<del>10:00 Uhr (Fortsetzung)</del> <a href="#">Aufgehoben</a>
06.08.2024	<del>10:00 Uhr (Fortsetzung)</del> <a href="#">Aufgehoben</a>
12.08.2024	<del>10:00 Uhr (Fortsetzung)</del> <a href="#">Aufgehoben</a>

Hinweis:

Die Auflistung der Strafverfahren und Termine erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Änderungen der Termine können sich jederzeit – auch kurzfristig – aufgrund gerichtlicher Entscheidungen ergeben.

Stefan Moschkowski  
Pressesprecher